

La Circular

Peru-Gruppe Heubach e.V.

November 2025



Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer der Peru-Gruppe Heubach e.V.

Als besonderes Dankeschön für die jahrelangen Live-Reportagen für die Peru-Gruppe Heubach wurde Heidi und Bruno Kaufmann ein Kurzbesuch im Armenviertel Laderas ermöglicht. In dieser Ausgabe erhalten Sie den Bericht der Kaufmanns über ihren Besuch vor Ort.

Außerdem informiert Ludger Kirschey, erster Vorsitzender der Peru-Gruppe Heubach e.V. zu den Projekten in 2025. Er sucht weiterhin nach einem Nachfolger.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren bevorstehenden Veranstaltungen in diesem Jahr einladen.

Ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement und Ihre zahlreiche Unterstützung!

Viel Freude beim Lesen dieser Lektüre – lassen Sie sich begeistern!

*Ihr
Redaktionsteam*

Gamze Kara
Johanna Frabschka

Bankverbindung:
KSK Ostalb
DE68 6145 0050
0800 0015 08

In dieser Ausgabe zu lesen:

Impressionen von Heidi & Bruno Kaufmann

Bericht Ludger Kirschey 1. Vorsitzender



www.peru-gruppe-heubach.de

Drucksponsoring:

 Raiffeisenbank Rosenstein eG
 Kreissparkasse Ostalb

Impressionen von Heidi und Bruno Kaufmann

Unser Wunsch, ein Besuch im Armenviertel in Lima-Laderas, geht dieses Jahr im Juli 2025 in Erfüllung.

„Vieles kann man nicht begreifen, wenn man es nicht mit eigenen Augen gesehen hat.“ Nach vielen Flugstunden beginnt unsere Peru-Reise mit einem Besuch in Laderas. Der sympathische Taxifahrer Daniél bringt uns in gut zwei Stunden ins Armenviertel. Im Casa Hogar erwarten uns ein sehr herzlicher Empfang von Rosa und Amable.



Zum Kennenlernen genießen wir bei Kaffee und Gebäck ein nettes Gespräch. Schnell werden unsere Spanischkenntnisse aufgefrischt und lustige Fehler bringen alle zum Lachen. Gemeinsam mit Rosa besuchen wir dann die Kinderkrippe (Cuna) und die Vorschule (Pronoei). Wir sind überwältigt – jeder Raum ist geschmückt mit „Bienvenidos“ und „Amigos Heubach“.

Die Kinder begrüßen uns mit Tanz und Gesang. Alle freuen sich über unsere mitgebrachten Früchte vom Markt. Unser Besuch ist sehr emotional!

Die Erzieherinnen lassen uns ihre Dankbarkeit für die Heubacher Unterstützung intensiv spüren. Strahlende Kinderaugen zeigen wie wohl und geborgen sie sich hier fühlen. Ohne Hilfe wäre dieses großartige Projekt unmöglich.



Jetzt wird es Zeit für die Volksküche (Comedor). In diesem Gebäude wird gekocht und Mahlzeiten an die Armen verteilt. Familien kommen mit Essensbehältern – fast alle nehmen es mit, nur wenige essen auch dort. Hier freuen wir uns über nette Begegnungen. Wir staunen – alles ist bestens organisiert – die Frauen haben alles ohne Hektik im Griff – Respekt! Anschließend genießen auch wir gemeinsam mit den Frauen ein leckeres, unterhaltsames Mittagessen.



Bericht Ludger Kirschey 1. Vorsitzender

Nach dem Essen hat Rosa ein Tuk-Tuk bestellt und nun erleben wir das ärmliche Leben hautnah. Wir haben großes Glück, heute ist einer der wenigen sonnigen Tage. Meist ist die Stadt Lima in eine graue Nebelhülle getaucht. Eine steile Piste führt zu den am Hang gelegenen armseligen Behausungen – unglaublich! „Laderas“ ist das spanische Wort für Hanglagen von Bergen und Hügeln. Immer noch leben hier viele Menschen ohne Strom und ohne fließendes Wasser. Das Armenviertel wächst stetig, denn billiger Wohnraum ist in Lima knapp. Der Blick von oben ist krass – vieles ist schockierend. Laderas ist ein Teil des ansonsten verborgenen Limas.



Unser Besuch hat uns die enorme Ungleichheit von Arm und Reich in Lima vor Augen geführt. Die gewonnenen Eindrücke sind tief bewegend. Eine nachdenkliche Erfahrung ist, wie Menschen mit dem Wenigen das sie haben, zufrieden sind. Kinder, die sonst auf der Straße leben, haben hier durch Spenden die Chance auf ein gutes, besseres Leben. Dieser Tag bleibt unvergessen! Mit einer herzlichen Umarmung bedanken und verabschieden wir uns. Unser nächstes Ziel liegt ca. 350 Kilometer nördlich von Lima in den Anden. Das Städtchen Huaraz auf 3.052 Meter ist das Tor zu den Gipfeln der „Cordillera Blanca“. Wir sind gespannt auf atemberaubende Eisriesen und Gletscherseen.

Heidi & Bruno Kaufmann

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Peru-Gruppe Heubach,

in nunmehr 29 Jahren hat die Peru-Gruppe Heubach dank Ihrer Spenden Hilfe zur Selbsthilfe geleistet, um Menschen im Armenviertel Laderas ein Stück Hoffnung und Zukunft zu geben. Seit Jahren können wir jährlich rund 100 Tausend Euro nach Laderas überweisen, seit Gründung im Jahr 1996 mittlerweile mehr als 1,6 Millionen Euro.

Immer wieder wird uns von unseren Projektpartnern vor Ort attestiert, wie wichtig die Hilfe der Peru-Gruppe ist, um den Kindern vor Ort in der Kindertagesstätte, in der Vorschule, aber auch im Schutzhause durch die Finanzierung der Erzieherinnen gute Grundlagen zu vermitteln, durch Bildung später selbst zu einer hoffnungsvollen Zukunft beitragen zu können. Auch die Gesundheitsvorsorge der Kinder durch regelmäßige Behandlungen sowie Fluoridierungsaktionen einer von uns für diese Zwecke finanzierten Zahnärztin zeugt von unseren Hilfsmöglichkeiten und -notwendigkeiten.

Nicht zu vernachlässigen ist die Finanzierung der Volksküche, die zeigt, dass wir zusätzlich zu den genannten Aktionen auch täglich 300 vornehmlich älteren Menschen eine warme Mahlzeit am Tag ermöglichen. Somit unterstützen wir mit unserer Hilfe auch die Grundbedürfnisse der älteren Generation, die sich nicht selbst versorgen kann und verlieren diese nicht aus dem Fokus.

Wir sorgen uns in Deutschland im Winter über die Energiepreise, wenn wir es uns in unseren Häusern gemütlich machen wollen. In Laderas verfügen die Menschen in ihren oft armseligen Behausungen über keinerlei Heizmöglichkeiten. Oft müssen der Herd oder ein offenes Feuer als Heizquelle ausreichen. Mit knapp 350 in Laderas verteilten Decken konnten wir im vergangenen peruanischen Winter an der feucht-kalten Pazifikküste 185 Familien glücklich und die Temperaturen für sie etwas erträglicher machen.

Wir bekommen immer wieder einmal Anfragen, ob ein Besuch in Laderas möglich sei, wenn z.B. eine Reisegruppe in Peru verweilt.



Fortsetzung Bericht Ludger Kirschen 1. Vorsitzender

Wir stoßen hierbei auf Verständnis, wenn wir in Absprache mit den Projektverantwortlichen vor Ort bitten, hiervon abzusehen, da sonst die Gefahr droht, Laderas zu einem Tourismusziel zu entwickeln. In Einzelfällen freuen wir uns aber auch, Menschen, die sich seit vielen Jahren für die Belange der Peru-Gruppe einsetzen, einen Kurzbesuch in Laderas zu ermöglichen.

Anstatt eine Gage zu verlangen, haben Heidi und Bruno Kaufmann mit ihren spannenden Live-Reportagen von ihren Reisen in alle Welt in vielen Jahren die Zuschauer bewegt, zum Abschluss der Vorträge zu Gunsten der Peru-Gruppe Heubach zu spenden. Davon, was diese Spenden bewirkt haben, konnten sich die beiden Globetrotter bei einem Kurzbesuch in Laderas überzeugen. Ihre Eindrücke sind in diesem Rundbrief wiedergegeben.



Wir könnten also eigentlich zufrieden sein. Sind wir aber nicht. Warum? Es bedarf immer wieder großer Anstrengungen, die Gelder zu akquirieren, um die laufenden, aber auch neue Projektideen anzugehen. Viele Helfer wenden einige Stunden ihrer kostbaren Zeit dafür auf, die Veranstaltungen der Peru-Gruppe zu organisieren und durchzuführen.

Dafür sind wir sehr dankbar. Wo wir aber trotz intensiver Suche nicht weiter gekommen sind, ist die Aufgabe, die Führung der Peru-Gruppe an engagierte und verantwortungsbewusste Personen weiterzugeben.

Nahezu der komplette Vorstand steht nach Ablauf seiner Amtszeit im Frühjahr 2027 nicht mehr zu Wiederwahl. Ist das dann das Ende der Peru-Gruppe und ihrer Hilfe für die Menschen in Laderas?

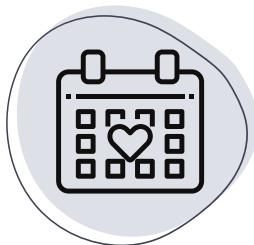
Wir hoffen, dass sich vor der Mitgliederversammlung im April 2026 doch noch Interessierte melden unter:

vorstand@peru-gruppe-heubach.de

Meine Vorstandskolleg(inn)en und ich würden uns sehr freuen, die zweite Hälfte unserer aktuellen Amtszeit verwenden zu können, ein neues Führungsteam in seine Aufgaben einführen zu dürfen.

*Ludger Kirschen
1. Vorsitzender*

Unsere Veranstaltungen



Weitere Informationen unter:
www.peru-gruppe-heubach.de

Filmreportage "Brasilien - Natur trifft Lebensfreude" in der Stadthalle Heubach 15.11.25, 19.30Uhr

Kartenverkauf bei Adventseinstimmung Bartholomä 29.11. - 30.11.25

Karten- und Glühweinverkauf beim Heubacher Kugelmarkt 13.12. - 14.12.25

Livereportage "Wüsten" mit Heidi und Bruno Kaufmann, Gärtnerei Kelbaß, Heubach 24.01.26, 19.30Uhr

Stammtisch im Gasthof Goldener Hirsch, Heubach 05.02.26, 19.30Uhr